

Postulat Schmid (SP) / Bircher (FDP) / Zaccaria (SP): «all gender»-Toiletten in Schulhäusern und anderen öffentlichen Gebäuden und Anlagen der Gemeinde

Inzwischen ist die gesellschaftliche Akzeptanz für die Vielfalt der Geschlechtsidentitäten gestiegen. So steht es Menschen mit Transidentität seit Anfang 2022 offen, ihren Vornamen und das im Personenstandsregister eingetragene Geschlecht unbürokratisch zu ändern. Im Zuge dieser Entwicklung sind nun vermehrt geschlechtsneutrale Toiletten, auch «Unisex»- oder «all gender»-Toiletten genannt, anzutreffen, auch in öffentlichen Schulen. So wurden z. B. an der Kantonsschule Enge in Zürich auf Wunsch der Schüler:innen im Frühjahr 2021 zwei geschlechterneutrale Toiletten realisiert. Bei Bau- und Sanierungsprojekten der Stadt Bern wird nebst BehiG¹-konformen auch an «all gender»-Toiletten gedacht. Ein Beispiel dafür ist die aktuell laufende Instandsetzung und Umgestaltung des Monbijouparks.²

«all gender»-Toiletten sind ein probates Mittel, um Diskriminierung und Mobbing vorzubeugen. Insbesondere an den öffentlichen Schulen soll sich niemand wegen seines Geschlechts bzw. seiner Geschlechtsidentität ausgeschlossen fühlen. Deshalb sollen Personen, die sich keiner Kategorie des binären Geschlechtersystems zuordnen, künftig in den öffentlichen Gebäuden und Anlagen, insbesondere Schulanlagen, der Gemeinde Muri-Gümligen, die Möglichkeit haben, eine «all gender»-Toilette zu benutzen. Die «all gender»-Toilette dient ferner auch als «safe space» für Menschen, die sich in Transition befinden, oder für jene, die sexualisierte Gewalt erlebt haben.

Gestützt auf diese Ausgangslage wird der Gemeinderat gebeten zu prüfen,

1. ob in jedem neu geplanten öffentlichen Gebäude bzw. jeder neu geplanten öffentlichen Anlage der Gemeinde mindestens eine «all gender»-Toilette – zusätzlich zu geschlechterspezifischen Toiletten – realisiert werden kann;
2. ob bei der Sanierung von öffentlichen Gebäuden und Anlagen die Möglichkeit besteht, eine «all gender»-Toilette zu integrieren oder zu deklarieren.

Muri-Gümligen, 21. Juni 2022

Eva Schmid

Laura Bircher

Angelo Zaccaria

Mitunterzeichnende

Vorname/Name in Blockschrift

Unterschrift

.....
.....
.....
.....
.....
.....

.....
.....
.....
.....
.....
.....

¹ Bundesgesetz über die Beseitigung von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen (Behindertengleichstellungsgesetz, BehiG)

² Vortrag des Gemeinderats der Stadt Bern an den Berner Stadtrat vom 1. Juli 2020 (Geschäft: 2018.TVS.000173)

